DIE Crusaders



NR.3

J.T.C.

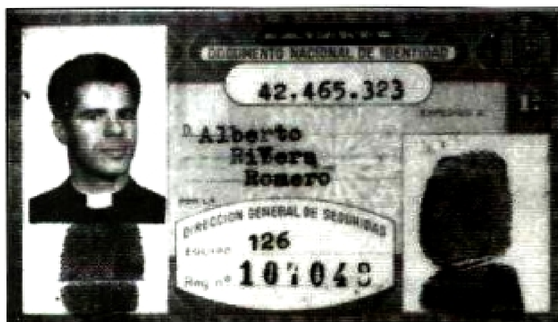
EMPFOHLEN FUR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

ALBERTO

MADRE

ALBERTO

Die unvergessliche Geschichte eines Jesuitenpriesters und seiner Bekehrung zu Christus.


DOCUMENTO NACIONAL DE IDENTIDAD
42.465.323
D. Alberto
Rivera
Romero
DIRECCION GENERAL DE SEGURIDAD
126
Reg. nº 107048


Nació en Las Palmas prov. Gran Canaria
el 19 Sepbre de 935 hijo de Juan
y de Teresa E. civil S. Prof. Sacerdote
domic. en TARRASA BARCELONA
calle Pl. Inmaculada nº 12
Expedido en TARRASA BARCELONA
el día 19 JUN 1967 Caduca a los 5 años
Grupo sanguíneo


DR. ALBERTO R. RIVERA - 1985

Dr. Rivera wohnte nachweislich unter der auf obigem Personalausweis genannten Adresse, kurz bevor 1967 sein Rausschmiss aus der Kirche anstand.



Oben: Einige der letzten Fotos, die vom Dr. Rivera gemacht wurden, als er noch Schulleiter der Pfarrschule von San Lorenzo, Tarrasa in Spanien war.

ALBERTO, DAS DOPPELKREUZ und DIE PATEN basieren auf Teilen der Lebensgeschichte und weiteren Informationen, die Chick Publications von Dr.Rivera erhielt. Bis zum 20, Juni 1997, dem Tag, an dem er vom Herrn zu sich geholt wurde, war Dr. Rivera vollzeitlich damit beschäftigt, Nachforschungen über die historischen und biblischen Verstrickungen der katholischen Institution und ihrer Partner gemäß der Bibelprophetie durchzuführen. Er predigte in Kirchen und Schulen weltweit, wodurch viele Katholiken ermutigt wurden, auf Jesus Christus allein zu vertrauen. Ungezählte Ex-Katholiken verdanken es praktisch seinem Mut und seiner Treue zum Evangelium Jesu Christi, dass sie das ewige Leben gefunden haben.

Donna Eubanks

(Ex-Mutter Oberin)



"Durch die Gnade Gottes bin ich, nach 23 Jahren als Nonne bei den Schwestern von St. Joseph, jetzt eine wirkliche Christin. Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass Dr. Riveras Berichte über das römisch-katholische System der Wahrheit entsprechen."

Clark Butterfield

(Ex-Priester)



"Nach der Lektüre von Alberto habe ich erkennen dürfen, dass ich nicht der einzige bin, dessen Hauptanliegen es als ehemaliger Priester ist, den Millionen Gefangenen des römisch-katholischen Systems die Erlösung nahe zu bringen. Ich fühle mich geehrt, Dr. Rivera in seinem Dienst unterstützen zu dürfen."

Spanien 1942

ALBERTO

NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT

Oh, Vater Abraham, dies ist der schönste Tag in meinem Leben, denn heute beginnt mein Sohn sein Priesterstudium.

Ja, Frau Rivera, Sie haben ihn auf diese Berufung sehr gut vorbereitet.

Ah, sieh mal: Das ist das Seminar. Kannst du es sehen?

Ja, Vater Abraham.

*Eine Religionsschule.





Albertos Ausbildung beginnt, als er 7 Jahre alt ist.





Unter dem intensiven Einfluss der Jesuiten* hatte sich Alberto völlig verändert.

* Der strengste Priesterorden der römisch-katholischen Institution.



*Ein Gott gegebenes Versprechen









Warum haben Sie Frau Rivera in dieses Schlafzimmer verlegt?

Sie sprach von scheußlichen Dingen, die in ihr Schlafzimmer kommen und ihr Angst machten...

und wollte in ein anderes Zimmer.

Was für scheußliche Dinge?

Ich weiß nicht. Ich befolge nur die Anweisungen und Vater Abraham sagte, es sei in Ordnung.

Naja, wenn der hochwürdige Vater es anordnet, ist es sicher in Ordnung.

Herr Rivera, Ihre Frau war eine Heilige ... Sie hat jedem geholfen (schluchz).

Sie war die Beste und ganz der Jungfrau Maria und der Mutter Kirche ergeben. Ich kann mich

nicht erinnern, dass sie jemals eine Messe versäumt hätte. Ja, Teresa ist eine Heilige!

Alberto kommt!

Geh und sag Teresa, dass ihr Sohn kommt.

Oh, Gott sei Dank! Ja, sofort!

ALBERTO ... mein Sohn ... mein Priester... Ich habe Angst, Alberto! Ich will ***nicht*** sterben! Könntest du mir doch helfen. Ich habe Angst. Ich

will, dass du mir hilfst! Bete für mich zur heiligen Jungfrau. Bete für mich, Alberto!

Ich habe sogar schon zum heiligen Herzen Jesu gebetet ... aber meine Seele erhielt keine Antwort, keine Heilung (keuch). Hilf mir Alberto, ich habe solche Angst, oh bitte hilf mir!





Anmerkung: Frau Rivera stand nicht unter Drogeneinfluss.

OH NEIN ...seht ihr sie denn nicht? Sie wollen mich ins Feuer werfen!

Schaut, wie die Leute dort brennen!.. Aua! Da sind die fürchterlichen Monster und holen mich! (keuch)

Sie wollen mich packen, Alberto! Ich will nicht sterben und dorthin müssen, wo die sind!

NEIN! Alberto, jag sie fort -nein, ich will nicht! Ich habe Angst vor dem Tod! Hilf mir! Feuer (schluchz) Bitte hilf mir (keuch) hilf mir.

Mama ... Mama, komm zurück!

Schluchz

Schluchz

Sie lebt nicht mehr, mein Sohn!

Teresa Romero starb mit 33 Jahren.

Am nächsten Tag

Alberto, du ***MUSST*** der Kirche vertrauen. Ich bin der Priester, der dich getauft hat. Glaubst du mir denn auch nicht?

Vielleicht möchtest du nach der Beerdigung wieder mit mir sprechen... Lebewohl, mein Sohn!

Ich bin ***nicht*** dein Sohn!

Es ist alles Lüge! Die Sakramente haben meiner Mutter nicht geholfen. Die Kirche war meiner Mutter keine Hilfe, als sie Hilfe brauchte.

Vater Abraham muss ein Lügner sein. Er sollte wie Jesus* sein, also hat Jesus nicht geholfen.

In mir ist alles wie tot. Ich glaube gar nichts mehr.

*Kanonisches Gesetz und katholisches Dogma sprechen einem Priester 2 Vollmachten zu: Sünden zu vergeben und die Messe zu lesen, wodurch er nach römischer Ansicht in Jesu Position versetzt wird.

Nach der Beerdigung

Wenn Vater Abraham gelogen hat...

dann hat er vielleicht auch nicht alles Notwendige tun können...

Mama, falls ich mal Priester werde, finde ich vielleicht die Antwort und kann dann die Wahrheit erkennen.

Das werde ich versuchen!

O Gott, hilf mir ein Priester zu werden, damit ich den Menschen in Not Frieden bringen kann.

Für **dich** mache ich mit der Schule weiter, Mama.

Und wenn ich ein Priester bin, komme ich dich wieder besuchen und du wirst stolz auf mich sein und glücklich.

(Schluchz) Leb wohl, Mama ... (schluchz) ich hab dich so lieb!

Jahre später, 1979 in San Diego.

Glenco Electronics.

Ich möchte bitte mit Tim Clark sprechen.

Einen Moment bitte.

Hallo, hier ist Tim Clark

Hallo Tim! Hier ist Sonny Manchester.

Sonny! ... schön, mal wieder deine Stimme zu hören!

Ich ruf aus San Diego an und hab ein Problem - kannst du mir helfen?

Aber sicher, Sonny! Worum geht's denn?

Ein Freund von mir hat einen Unfall gehabt und braucht jetzt 'ne Bleibe für einige Tage.

Kein Problem... er kann bei mir wohnen, so lange wie nötig.

Danke Tim, ich muss nämlich heute Abend noch weiter nach Chicago und will ihn nicht so allein lassen.

Er ist schon irgendwie ein eigenwilliger Fall - wir kommen dann um halb 7 zu dir.

Okay Sonny, ich freu mich schon, dich wieder zu sehen...

wie heißt denn dein Freund?

Seine Name ist Dr. Alberto Rivera.

Dr. Rivera, das sind James Carter und Tim Clark.

Freut mich sehr!

Hallo, Doktor!

Ich freue mich, euch kennen zu lernen, meine Brüder.

Ich habe Dr. Rivera gesagt, dass ich euch absolut vertraue.

Das könnten wir auch über dich sagen.

Dr. Rivera ist Pastor und hat mir die unglaublichste Geschichte erzählt, die ich je gehört habe.

Aber da er ein bibelgläubiger Christ ist, könnt ihr ihm vertrauen - mein Wort darauf!

Ich muss aber jetzt zum Flughafen, sonst verpass ich noch meine Maschine. Dr. Rivera, Gott segne Sie. Ich weiß von dem Kampf, den Sie bestehen müssen. Meine Familie und ich werden für Sie beten!

Wiedersehen, Sonny.

Herzlichen Dank für alles.

War schön, dich zu sehen!

Tim, mein Wagen wird bald repariert sein, so dass ich höchstens bis Dienstag bleiben werde.

Sonny hat erzählt, dass Sie von der Straße gedrängt wurden?

Ja, das stimmt!

War das ein Betrunkener oder ein Irrer?

O nein, so etwas passiert mir hin und wieder, seit ich Spanien verlassen habe.

Was haben Sie denn in Spanien gemacht, Dr. Rivera?

Ich war Priester bei den Jesuiten und ein Bischof der altkatholischen Institution.

Das ist ja hart!





** eine Bewegung, die der katholischen Lehrmeinung widerspricht.





*Darin sind auch diejenigen enthalten, die kein Priesteramt bekleiden.

*Hauptquartier der römisch-katholischen Institution in Rom

Im Vatikan weiß jeder, wer dieser Mann ist: Der General der Jesuiten, auch „DER SCHWARZE PAPST"* genannt.

Du meinst, er ist ein Schwarzer?

Nein James, er ist ein Weißer, aber er kleidet sich schwarz. Er ist der eigentlich Mächtige im Vatikan.

***Occult Theocracy**, Lady Queensborough, Order of the Jesuits, p. 311, published by Emissary Publications, P.O. Box 642, S. Pasadena CA, 91030.

Nichts ist so, wie es von außen zu sein scheint. Diese Institution ist voller Überraschungen.

Je höher ich aufstieg, desto mehr entdeckte ich Dinge, die mir unglaubwürdig erschienen, und ich glaube, ich weiß auch, warum 86% der Priesterschaft

schon psychologische und psychiatrische Behandlungen gehabt haben.

Langsam, Alberto, könntest du bitte am Anfang beginnen?

Ja, Natürlich.

Das Erste, das meinem Glauben zugesetzt hat, war sicherlich der Tod meiner lieben Mutter.

Sie war der Kirche völlig ergeben und hat ihre Lehren niemals angezweifelt, denn sie vertraute den Priestern.

Und als sie schreiend in eine christuslose Ewigkeit hinüberging - mit dem Entsetzen des Horrors in ihrem Gesicht, sagte der Priester nur,

dass er als getan hätte, was er könne.

Das hat meiner Mutter die Seele gekostet. Und weil ich dachte, der Priester sei schuld...

hatte ich mir geschworen, ein Priester zu werden, der die Wahrheit findet.

Ja, der unerlöste Tod meiner Mutter hat erstmals meinen Glauben erschüttert.

Das nächste Ereignis, das mir zu schaffen machte, trug sich eines nachts zu. Ich war gerade fast eingeschlafen, als jemand zu mir ins Bett kroch und anfing, mich zu küssen.

WAS ZUM... VERSCHWINDE AUS MEINEM BETT!

POW!

AUA!

Vater Rektor* *KOMMEN SIE SCHNELL!*

Meine Nase! Du hast mir die Nase gebrochen!

*Vorsteher

Was ist hier los?

Alberto hat mich geschlagen, Vater.

Aber - **er** ist zu mir ins Bett gekommen und hat mich geküsst, und...

RAUS MIT EUCH! Verlasst diesen Raum!

Du bleibst hier, Alberto.

Du solltest dich schämen, Alberto! Knie dich hin und beichte!

Geh auf die Knie und bekenne deine Sünde!

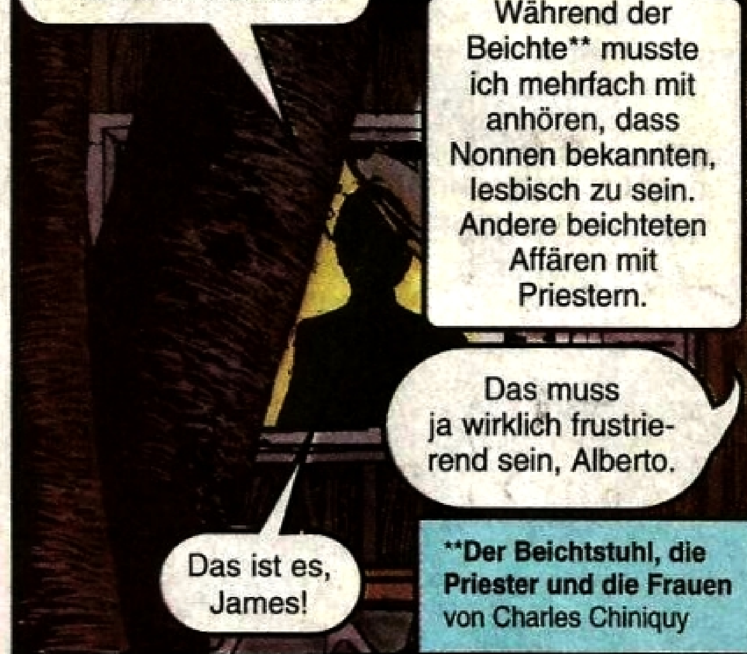
Aber Vater, **Er** war's doch, der zu mir ins Bett gekommen ist. Das verstehe ich nicht!

Was war denn *meine* Sünde?



Zu meinem Erstaunen wurde der Homosexuelle gar nicht befragt. Später entdeckte ich, dass sich die Homosexualität in dem kompletten System eingenistet hat - vom Priester bis zum Kardinal, dem Ranghöchsten nach dem Papst.

„Wisst ihr nicht, dass die Ungerechten Gottes Reich nicht erben werden? Irret euch nicht: Weder die Unzüchtigen... noch die Knabenschänder werden in Gottes Reich hinein kommen." (1. Kor. 6:9-10)

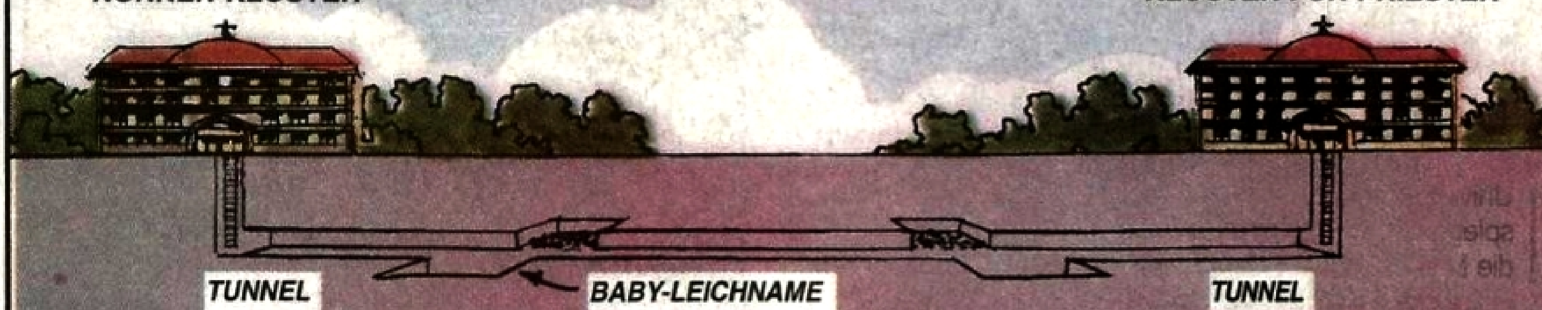


*Zölibat





Man fand etliche dieser Grabstätten in Spanien und in Rom. Die spanischen Katholiken waren darüber derart empört, dass es 1936 zu Angriffen auf die Kirchengebäude kam, in denen solche Tunnel gefunden worden waren. Dabei wurden einige Gebäude dem Erdenboden gleichgemacht.



Ärzte stellten im Auftrag des Staates fest, dass der Tod in den meisten Fällen durch Erstickung eingetreten war. Erscheint unter diesem Aspekt die vatikanische Ablehnung der Abtreibung nicht irgendwie merkwürdig?

Wisst ihr: Ohne eine römisch-katholische Priesterschaft würde es gar keine katholische Institution geben.

Wieso?

Weil der Zölibats-Eid* das bedeutendste Gelübde ist, denn es kann nur in den ordentlichen kirchlichen Dienst eintreten, wer diesen Eid geschworen hat, und durch ihn wird der Priester auf eine höhere geistliche Position gestellt.

Sie behaupten dann, dass Gott sie mit einer besonderen Gabe ausgestattet hat, durch die sie befähigt werden, ehelos zu bleiben.

*ewiges Heiratsverbot

Würden alle Priester heiraten, wäre das komplette System gestört.

Denn die Institution ist auf kanonisches Gesetz gegründet, welches festlegt, dass der Papst nur allein aus der Priesterschaft entstammen kann.

Und gäb's keinen Papst, gäb's auch keine katholische Institution!

Der Papst wird als Herrscher der Welt angesehen. Dieser Punkt wurde schon von Augustinus, einem römischen Schriftsteller des 5. Jahrhunderts, in der Original-Version seines lateinischen Buches „Die Stadt Gottes“ herausgestellt. In neueren Auflagen ist diese Information jedoch nicht mehr enthalten, um es vor der Öffentlichkeit geheim zu halten.



„Er (der Papst) ist die Sonne, der Herrscher des Universums. Und der Mond (die Regierungen der Welt) spiegelt seine Herrlichkeit wider. Und die Erde, das sind die Menschen, die sich vor ihm verneigen.“* Augustinus' Kernaussage war, dass Gott dem Papst, als Jesus Christus auf Erden, das göttliche Privileg verliehen habe, die Weltbevölkerung zu beherrschen, und zwar mit Mitteln der Erziehung, der Politik und der Wirtschaft, sowie unter Militäreinsatz.

*Aus **HISTORY OF THE CHRISTIAN CHURCH** Vol. V, von Schaff, publ. by Eerdmans, Michigan 1907

Den nächsten Schock erhielt ich in der Schule im Alter von 16, als der Lehrer sagte, dass Petrus der erste Papst gewesen sei.

Die Frage, die ich daraufhin stellte, hätte fast mein Leben besiegelt!

STEH AUF, ALBERT! **Was hast du gesagt?**

Ich wusste ja nicht, dass ich den Papst persönlich herausgefordert hatte.







*Jemand, der anderer Meinung als der Papst ist; Ketzer.





Es war uns nicht erlaubt, Bibel zu lesen. Nur Dozenten durften Sie dienstlich nutzen. Eines Tages steckte mir ein jüngerer Student ein Neues Testament zu.



Ich hatte Angst, denn es trug nicht das offizielle Siegel* der römischen Kirche. Ich war versucht, sie wegzuwerfen, denn wäre ich beim Lesen erwischt worden, hätte ich der Ketzerei beschuldigt werden können. Ich versteckte sie gut.

*NIHIL OBSTAT IMPRIMATUR ✠



*14. Und Jesus kam in des Petrus Haus und sah, dass seine Schwiegermutter lag und hatte das Fieber.
15. Da griff er ihre Hand an, und das Fieber verließ sie. Und sie stand auf und diente ihnen. Matthäus 8:14-15

Dasselbe steht auch in Markus 1:30 und Lukas 4:38-39

Eines nachts las ich diese schockierenden Worte in 1. Timotheus 3:2-5

2. "Darum soll ein Bischof unsträflich sein, eines Weibes Mann, nüchtern, mäßig, sittig, gastfrei, geschickt zur Lehre,
3. nicht dem Wein ergeben, nicht handelsüchtig, sondern gelinde, nicht zänkisch, nicht geldgierig,
4. der seinem eigenen Hause wohl vorstehe, der seine Kinder im Gehorsam halte mit aller Ehrbarkeit;
5 . denn wenn jemand seinem eigenen Hause nicht weiß vorzustehen, wie wird er die Gemeinde Gottes versorgen?"

SCHLUCK

Danach fand ich noch diesen Vers: „Du bist Simon, der Sohn Jonas. Du wirst Kephas heißen (was verdolmetscht heißt: Stein)" Joh. 1:42 / Elberfelder. Ich hatte recht gehabt: Petrus war nicht der Felsen, sondern Jesus!



Weitere Details bezügl. katholischer Dogmen in **„50 Jahre in der Kirche Roms"** von Chiniquy.

Die Inquisition war Antriebskraft für die allerschrecklichsten Grausamkeiten, die die Welt je gesehen hat. Mehr als 68 Millionen Mordopfer* hat die kath. Institution vom Jahre 1200 an auf sich geladen.



Um die Ereignisse zu vertuschen, ist man in Rom heute dabei, die Geschichte der Inquisition neu zu schreiben. Plötzlich sind alte Bücher zu diesem Thema aus vielen Büchereien verschwunden. Die Inquisition wird vorzugsweise tot geschwiegen.

* **The Other Side Of Rome** by J.B. Wilder
** Von dem Mönch Dominik gegründeter Orden.

In unseren Vorlesungen über Kirchengeschichte betrachteten wir auch den Wortlaut eines Inquisitionsprozesses.



Am 21. Mai 1559 beteten einige bibelgläubige Christen den Herrn in einem Privathaus an. Diese Tatsache war dem heiligen Offizium verraten worden, das darin ein Verbrechen erkannte, was mit dem Tode zu ahnden sein.











Donna Isabella wurde auf das Folterrad gebunden, Wasser wurde ihr tröpfchenweise eingeflößt, wobei gleichzeitig ein rauhes Leinentuch die Kehle hinunter geschoben wurde, bis es den Magen erreicht hatte. Dann wurde es herausgerissen, wobei alles vom Magen bis zur Kehle aufgerissen wurde.





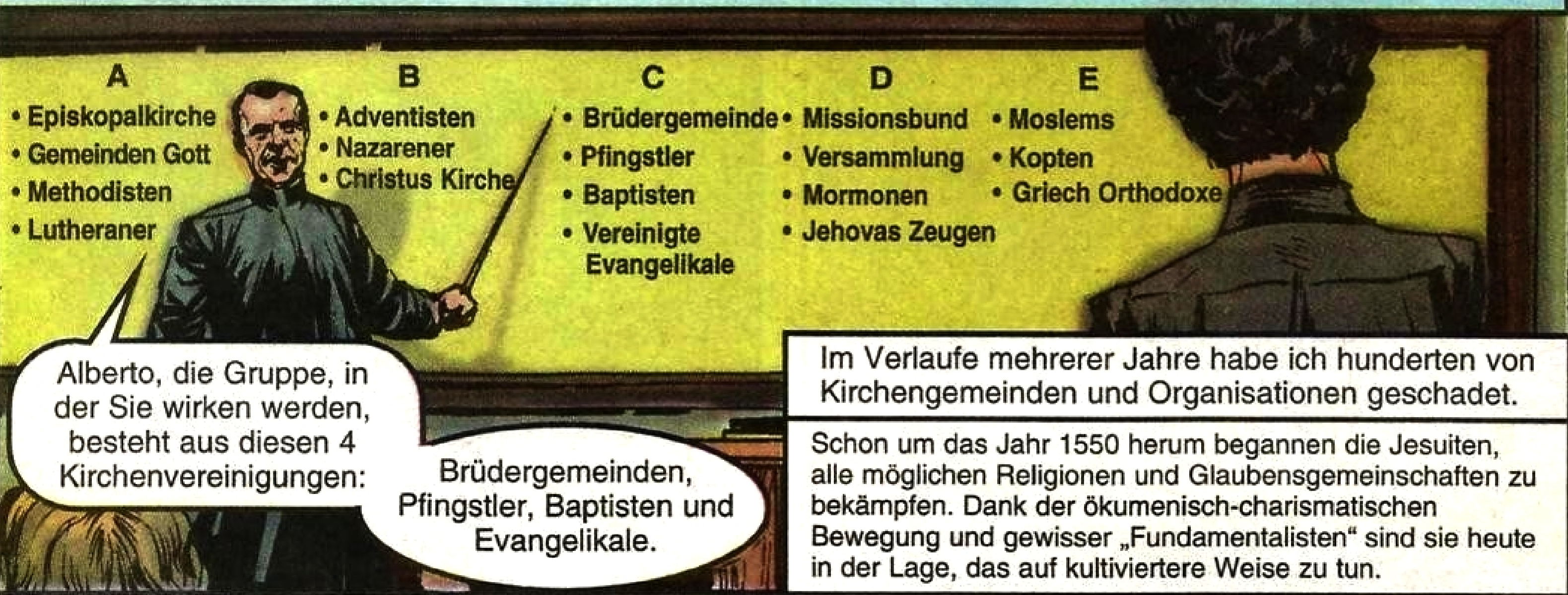
Eine historische Tatsache: Weil Donna Isabella seine Kusine war, nahm Phillip II als Zuschauer an ihrer Verbrennung teil, was ihm ein besonderes Vergnügen bereitete.





*Sich einzuschleichen, ohne seine Identität erkennen zu geben.

Ich war 14 Jahre alt, als der Kursus über den Protestantismus und seine Ketzereien begann.



Schon um das Jahr 1550 herum begannen die Jesuiten, alle möglichen Religionen und Glaubensgemeinschaften zu bekämpfen. Dank der ökumenisch-charismatischen Bewegung und gewisser „Fundamentalisten“ sind sie heute in der Lage, das auf kultiviertere Weise zu tun.

Priester, die die Plymouth-Brüder erfolgreich unterwandert hatten, gaben uns Bücher von Darby, Scoffield, Kelly, etc. Wir studierten ihre Glaubensstruktur.*

Das sind die 7 Gemeinden aus dem Buch der Offenbarung.

Wir hielten sogar Gottesdienste nach Art der Plymouth-Brüder ab und die Priester zeigten uns, wie beim Abendmahl das Brot gebrochen wird. Sie erklärten uns auch, wie man Christus bekennt. Wenn sie meinten, dass wir gut genug waren, wiesen sie uns einen Bezirk zu, in dem wir die Gemeinden infiltrieren sollten.

Wie ging das denn genau vor sich?

Da der Katholizismus die einzige erlaubte Religion in Spanien war...

führten die örtlichen Priester Check-Listen. Erschien jemand nicht zur Messe, wurde die Geheimpolizei verständigt.

Indem man den Verdächtigen folgte, entdeckte man auch die Untergrundgemeinden.

*Was nach dem jeweiligen Glauben wichtig ist.

Man brachte uns bei, wie man mit den Kindern der Gemeindeglieder spielt, und was wir sie fragen sollten, wenn wir mit ihnen allein waren.

Oh, danke, Alberto!

Wir lernten auch, wie man der Dame des Hauses Blumen überreicht, wenn man zum Essen eingeladen ist; wie man höflich ist und ihnen die Tür öffnet. Wie man ihnen einschmeichelnd sagt, wie schön und nett sie sind, wenn man mit ihnen allein ist. Wir lernten, mit ihren Gefühlen zu spielen und ihnen großes Mitgefühl in Krisensituationen zu vermitteln.

Das Spannendste war jedoch die Unterweisung darin, wie man eine Gemeinschaft „spaltet“ oder einen Pastor ausschaltet, der behauptet, die römische Institution sei keine christliche Kirche.

Wenn einer z.B. sagte, dass Katholiken eigentlich keine Christen sein könnten, nahmen wir ihn auf's Korn.

Allein in Spanien war ich an der Zerstörung von 19 Gemeinden beteiligt.

Sie sind verhaftet!

CRASH!

Ich habe mich sogar mal bei einer Razzia extra erwischen lassen, damit mein Name in der Presse mit Ketzerei in Zusammenhang gebracht wurde, um glaubwürdiger zu sein. Ich erhielt dann sogar von einem Gemeindeältesten ein offizielles Empfehlungsschreiben, in dem mir attestiert wurde, ein vertrauenswürdiger Christ zu sein. Er hatte ja keine Ahnung, dass ich für die Razzia und für seine Verhaftung verantwortlich gewesen war. Damals war ich erst 17 Jahre alt.

Der Brief dieses Pastors war ausschlaggebend bei meiner Einstellung in einer Baptistengemeinde in Venezuela. Die Institution hatte mich zwecks Unterwanderung derselben dort hingeschickt, damit ich später in ein überkonfessionelles Theologie-Seminar* überwechseln konnte.

Ich sollte den Pastor, die Gemeinde und das Seminar unschädlich machen.

Dabei sollte ich dem Vatikan so viele Namen wie möglich mitteilen.

*Protestantische Bibelschule, die Pastoren ausbildet.

Wozu denn die ganzen Namen, Alberto?

Die werden alle im Computersystem des heiligen Offiziums gespeichert.

Augenblick mal, willst du damit sagen, dass dasselbe Offizium, das die Inquisition durchgeführt hat, heute noch existiert?

Aber sicher! Und in ihrem Computer haben sie die Namen aller protestantischen Pastoren und aller Gemeindemitglieder gespeichert, einschließlich der römisch-katholischen.

Soll das denn gegen die Leute eingesetzt werden?

Natürlich! ...wenn diese Leute sich gegen die weltumspannende Superkirche* wehren, die Rom sich vorgenommen hat.

Und der innerkatholischen Gegner der katholisch-charismatischen Bewegung wird man sich zu entledigen wissen.

Du meinst ... eine neue Inquisition?

Na klar!

* Wenn es der röm.-kath. Kirche gelingt, alle protestantischen Freikirchen unter ihre Kontrolle zu bringen.



*Offb. 6:9; 7:14; 20.4
Siehe Crusader-Comic **DAS CHAOS

Die Baptistengemeinde in Venezuela habe ich so ausgeschaltet: Etwa der Hälfte der Gemeinde, die die röm.-kath. Institution für eine christliche Kirche hielt, habe ich Folgendes gesagt:



* Typische Jesuiten-Floskeln

Hinweis: Den wahren Leib Christi hat Gott selbst zusammengefügt und deshalb kann er nicht gespalten werden. Vg. 1. Kor. 12:24-27

Dem Pastor und seinen Unterstützern sagte ich:



Während der Baptistenpastor mich in der überkonfessionellen Bibelschule anmeldete, brachten wir das Gerücht in Umlauf, er hätte ein Verhältnis mit einer 18jährigen gehabt.



Sie war katholisch erzogen worden und sagte den Ältesten*, die die Katholizismusfeindlichkeit des Pastors ablehnten, sie wolle bekennen, dass sie mit dem Pastor ein Verhältnis gehabt habe.
Obwohl der Pastor völlig unschuldig war, ließ sich seine Frau scheiden, die Gemeinde löste sich auf, und ich begann mit meiner nächsten Aufgabe.

*Beigeordnete des Pastors



* Beraube ihn aller Freunde und jeglicher Unterstützung

Nummer 1



Polizeibeamte führen gerne Untersuchungen gegen jemanden durch, dem Vergehen wie Drogenhandel oder Steuerhinterziehung nachgesagt werden. Und wenn die Presse ihn erst einmal schuldig gesprochen hat, nützt ihm auch ein nachträglicher Unschuldsbeweis nichts mehr.

Man kann ihn auch finanziell in Misskredit bringen, etwa durch Kreditkartenbetrug. Danach wird jede kleinste Überziehung hochgespielt und wenn er erst seine Vertrauenswürdigkeit verloren hat, ist alles zu spät. Dann kommen plötzlich noch anonyme Anrufe, in denen seine Frau und seine Kinder unmoralischer Betätigungen beschuldigt werden.

Es gibt so viele Möglichkeiten, jemandes Leben zu ruinieren - dabei braucht es nur wenig, um jemanden als Lügner und Betrüger hinzustellen.

Nummer 2, Isolation

In einer Flüsterkampagne wird verbreitet, dass er krankhaft streitsüchtig sei, ständig nur provoziere und dadurch Uneinigkeit verursacht. ...dass an ihm nichts von der Liebe Gottes zu finden sei, und dass er eigene Lehren und Glaubensgrundsätze vertritt. Und schon bald wird ihn auch der letzte Pastorenkollege meiden.

Eine neue Lüge wird verbreitet: „Er hat einen Zusammenbruch gehabt, deshalb ist alles was er sagt, nicht so ernst zu nehmen." Wer derart verleumdet wird, muss auf Dauer aufgeben, weil er den Kampf nicht gewinnen kann. Und durch die Isolation wird er aus dem geistlichen Amt gedrängt.

Nummer 3: Tod - das äußerste Mittel:

Wenn er jedoch glaubt, einen besonderen Auftrag von Gott erhalten zu haben und deshalb weitermacht, obwohl ihm andere Pfarrer, (Freunde)? und die Familie abraten, ereignen sich merkwürdige Dinge.



Eine garantiert tödliche Methode ist, einen Doppelgänger mit seinen Ausweispapieren zu versehen, der dann öffentlich einen unmoralischen Lebenswandel führt und ihn durch Unterschriftsfälschung auch noch finanziell ruiniert.

Die überkonfessionelle, freikirchliche Bibelschule, die ich auszuschalten hatte, war in Costa Rica.

Zwei schöne Mädchen sollten mich bei dieser Aufgabe unterstützen. Beide kamen aus einer katholischen Jugendorganisation und gaben sich als fundamentale, wiedergeborene, bibelgläubige Christen aus.



Carmen sollte auf dem Bibelkolleg als meine Freundin gelten.



Marie sollte Pastoren erledigen und die Studenten verführen.

Als Beweis dafür, dass ich antikatholisch gesinnt sei, habe ich mich mit den Jesuitenpriestern angelegt, die das Kolleg einmal besuchten.

Wussten diese Jesuiten denn, wer du warst?

Na klar! Das war alles nur Theater.

Ich habe diesen Priestern alles über diese Schule berichtet...

was für das heilige Offizium in Rom von Bedeutung sein konnte.

Ich stiftete Unruhe unter den Studenten, indem ich gegen die strengen Regeln verstieß und händchenhaltend mit Carmen spazieren ging.

Was ist nur mit dieser Schule los?

Die geschockten Lehrerinnen waren ledige Missionarinnen.

Frag mich nicht.

Ich stachelte einige junge, katholische Männer an, sich als Bibelgläubige auszugeben und die jüngeren Lehrerinnen zu verführen. Und ich besuchte das Mädchen-Wohnhaus zur Schlafenszeit.

Eines nachts sorgten die nur leicht bekleidete Carmen und ich dafür, dass man uns in diesem Wohnheim erwischte.

Aber die anderen Mädchen machen das doch auch mit den Studenten.

Ekelhaft!

Oh Gott, wie konnte es nur so weit kommen?

Ich sorgte dafür, dass die Zeitungen darüber berichteten. Ein Jesuitenpriester schrieb den Bericht. Das Kolleg wurde in seinen Grundfesten erschüttert und als ein Ort des Verderbens gebranntmarkt.

Ich lief ungepflegt herum, kam immer zu spät, fing an, mich mit den Lehrern zu streiten und warf ihnen dann vor, keine christliche Nächstenliebe zu praktizieren.

Du kommst ja schon wieder zu spät, Alberto!

Warum müssen Sie immer auf mir 'rumhacken? Es macht Ihnen wohl Spaß, mich zu quälen!

Sie hören sich an wie ein Priester!

Bei jeder Gelegenheit bemerkte ich, dass es in der katholischen Insitution viele gute Christen gäbe, und dass die katholischen Schulen die besten seien, wegen der Disziplin, die dort herrsche. Dort gäbe es nichts zu verbergen und niemals Skandale.

Marie war auch fleißig gewesen: Die meisten der 17 Studenten, die sie angemacht hatte, waren von der Schule geflogen. Jetzt waren die Pastoren dran.

Wenn man sich in einer Gemeinschaft gerne umarmte und küsste, oder wenn ein Pastor etwas leichtfertig mit Marie in Berührung kam, oder ihr nachsah, wenn sie vorüberging, habe ich sie angewiesen, ihn zu verführen.

Schluck!

Oh Herr Pastor, ich kann einfach nicht von Ihnen lassen.

Drei Pastoren stürzten durch sie: Ein Methodist, ein Pfingstler und ein Prediger der Four-Square-Mission. Wenn sie sich weigerten, ihren Anti-Katholizismus zu verbergen, haben wir sie erpresst.



Unser Einsatz war erfolgreich: Alle 3 schlossen sich der Ökumene an und predigten fortan nur noch die Liebe Gottes. Gemäß unserer Anweisungen durften sie nie mehr äußern, dass der Katholizismus einen falschen Weg weist.

*Zusammenschluss aller Kirchen unter der Vorherrschaft der kath. Kirche.

Bei meinem letzten Streich in diesem Bibelkolleg stiftete ich einige Studenten an, mit einem dreitägigen Hungerstreik für bessere Unterkünfte zu kämpfen.

Auch das machte wieder Schlagzeilen. Katholische Priester äußerten daraufhin, die Schule sei eine Hochburg des Teufels und forderten, sie zu schließen. Sie stand kurz davor, unterzugehen.

Alberto Rivera... Sie sind verhaftet!

Als die Schulleiter Anstalten machten, mich des Landes verweisen zu lassen, hat der Vatikan durch die spanische Regierung mitteilen lassen, dass ich eine Deserteur der Armee sei. So wurde ich „versetzt", bevor man herausfinden konnte, dass ich ein Jesuit war.

Anmerkung: Heute ist diese Bibelschule durch und durch ökumenisch und arbeitet eng mit katholischen Priestern zusammen.

Alberto, warum haben diese Mädchen diese Pastoren bloß verführt?

Das macht doch keinen Sinn!

Doch, sie hatten ihre seinen: Zum Einen kämpften sie für ihre Religion und machten deren Feinde unschädlich. Andererseits sammelten sie auch noch Punkte für die Verkürzung ihres Fegefeueraufenthaltes.

Das katholische System hat doch die biblische Hölle durch das Fegefeuer* ersetzt...

als Rechtfertigung, um ihre Sakramente und Priester einsetzen zu können.

Ich verstehe nicht...

Die Bibel sagt, dass wer in seine Sünden stirbt, auf ewig in die Hölle (Feuersee) kommt..**

*Anno 593 hat Papst Gregor I die Lehre vom Fegefeuer erfunden. Dort werden Katholiken mehr oder weniger lang „geläutert" - bis sie rein genug sind. Das Konzil zu Florenz machte dies im Jahre 1439 zur offiziellen Kirchenlehre.

** „Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit" (Offb. 14:11 und 21:8)

Wenn einer erst mal in der Hölle gelandet ist .. ist es vorbei!

Aber wenn man an ein Fegefeuer glaubt ...

und dass eine brennende Seele durch Beziehungen oder besonderen Einfluss dort herausgeholt werden kann, wird man alles tun und bezahlen, was der Priester von einem fordert.

Marie und Carmen waren überzeugt, dass ihnen ihr Tun eine besondere Gnade verschaffen würde ... durch welche ihre Leidenszeit im Fegefeuer verkürzt würde.

Also würden sie auch töten, wenn nötig.

Klar! Die Mönche und Nonnen, die während der Inquisition Protestanten umbrachten, taten das ...

um aus dem Fegefeuer zu kommen.

Damit kann man Angst schüren und die Gläubigen bei der Stange halten.

Was passiert eigentlich in der Messe, Alberto?

Aah, das ist eine wunderbare Einrichtung. Der Bischof von Rom hat sie sich anno 368 ausgedacht.

Im Konzil von Trient wurde für die Einführung der Messe ein neues Wort erfunden. Es heißt: Transsubstantiation.*

*Bedeutet, dass der Priester die Macht hat, Brot und Wein in Gott zu verwandeln - in den tatsächlichen Körper, die Seele und das Blut von Jesus Christus.

Mensch, das ist ja totale Blasphemie - und das wurde geglaubt?

Ja, wenn der Priester doch behauptet, die Macht zu haben, Jesus Christus aus dem Himmel zu holen um die Kreuzigung zu wiederholen...

und das in jeder Messe!

Schon verrückt - zumal doch in der Bibel steht: „Jesus hat sich, nachdem er **ein einziges** Opfer für die Sünden dargebracht hat, das ewiglich gilt, zur Rechten Gottes gesetzt:" Hebräer 10:12

Darum wird dieser Vers den Katholiken auch nie vorgelesen.

Auch diesen Vers hassen die Priester: „Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher (Anwalt) bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten." (1.Joh. 2:1)

Bezüglich dieses Anwalts hat die katholische Institution ihre Gläubigen dazu gebracht, etwas zu glauben, das pure Baalsverehrung ist.

In der Bibel finden sich diese katholischen Thesen jedenfalls nicht:

Jesus im Himmel ist ein erbarmungsloser Richter, weswegen es nicht zulässig ist, seine Anliegen direkt vor ihn zu bringen. Dafür tritt Maria als leidende Mutter voller Mitgefühl und Verständnis an ihn heran. Sie bittet ihren Sohn, denjenigen Katholiken Gnade zu erweisen, welche glauben, dass sie Mit-Erlöserin* und Mit-Erretterin* sei (da sie zur gleichen Zeit, als Jesus am Kreuz hin, aufgrund ihres Schmerzes und ihres Leidens für die Menschheit, auch ihr Blut vergossen hat).

* **VON BABYLON NACH ROM** von A. Hislop (zu beziehen bei Chick) Kapitel „Die Mutter des Kindes"

Dann ist Maria also ihre Eintrittskarte zum Himmel nachdem sie im Fegefeuer gewesen sind?

Richtig! Sie können die Jungfrau Maria **niemals** aufgeben, wenn sie ihre Seele retten wollen.

Das System hat die sterbliche Mutter Jesu zu einer Göttin erhoben. Aber Maria war eine Sünderin, genau wie jeder andere Mensch,* Jesus hingegen wurde schon sündlos geboren.**

* Da ist kein Gerechter, auch nicht einer. (Römer 3:10)

Alle haben gesündigt und Gottes Herrlichkeit verloren. (Römer 3:23)

** Jesus hat niemals gesündigt, noch jemals gelogen. (1. Petr. 2:22)

Auch ich habe die Jungfrau Maria von Herzen geliebt. Ich hätte für sie gemordet - und mit Freuden mein Leben für sie geopfert, bis ...

Bis ich in der Bibel etwas fand, was mich zutiefst erschütterte.

Warum nur nannte Jesus seine Mutter „Frau"? Johannes 2:4: „Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau?" Johannes 19:26,27: „Frau, siehe dein Sohn! Dann spricht er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter."

Diese beiden Verse beunruhigten mich dermaßen, dass ich nicht mehr schlafen konnte. So befragte ich einen jüdischen Rabbiner, ob es bei den Juden üblich gewesen sei, seine Mutter auf diese Weise anzusprechen. Er verneinte dies und stufte eine solche Anrede als Beleidigung ein.



Die Religion Satans wird in der Bibel Baalsverehrung genannt. Sie begann in Babylon, wo man eine Himmelskönigin anbetete, was Gott hasst! (Lies Jeremia, Kapitel 7 und 44). Dasselbe babylonische System (mittlerweile Katholizismus genannt) hat schließlich Maria zur „Königin des Himmels" gekrönt und deshalb nennt Jesus seine Mutter Frau.*

* VgL. Crusader-Comic **ENGEL DES LICHTS**

Und was ist die „unbefleckte Empfängnis"?

Die Katholiken sollen glauben, dass schon Marias Mutter auf „sündenfreie Weise" schwanger geworden ist,

denn dann wäre auch Maria schon sündlos geboren worden, und damit ebenso göttlich wie Gott selbst.

Dadurch wurde sie quasi offiziell zur „Mutter Gottes".

Aber das kann doch ein Christ nicht wirklich glauben?

Wie können uns dann Katholiken bekennen, dass sie wiedergeboren und errettet sind?

Meinen die damit vielleicht etwas Anderes wie wir?

Absolut! Allein wenn ein Katholik bei der Taufe* mit Wasser besprenkelt worden ist, gilt das schon als Wiedergeburt - selbst, wenn er dabei noch ein Baby ist.

Ein Katholik glaubt, dass er errettet ist, wenn er der Jungfrau Maria dient und dem System treu bleibt. Schließlich wird ihnen doch eingetrichtert, dass es außerhalb dieses Systems keine Erlösung gibt!

Wenn ein Katholik sagt, dass er Jesus als Herrn und Heiland empfangen hat, meint er damit ganz sicher nicht, dass er den auferstandenen Christus in sein Herz gelassen hat, wie Bibelgläubige das betrachten.

Er meint damit, dass er Jesus jedes Mal empfängt, wenn er bei der Messe die Hostie und den Wein zu sich nimmt. Er glaubt ja, dass der Priester Beides in das wirkliche Fleisch und Blut von Jesus Christus verwandelt hat!

***DER GLAUBE DER KIRCHE IN DEN URKUNDEN DER LEHRVERKÜNDIGUNG** v. Karl Rahner, 10. Auflage S. 362

Und was meint ein Katholik, wenn er sagt, dass er bereut? Meint er wirklich, dass er Gott um Vergebung bittet, dass es ihm wirklich leid tut und wendet er sich von der Sünde ab?

Keineswegs! Ein Katholik muss sich durch eine vom Priester verordnete Bußübung bei Gott freikaufen! Erst wenn er die durchgeführt hat, vergibt der Priester ihm. Das können sein: 50 Gegrüßet seist du Maria- oder Vater-Unser-Gebete, oder Opfer-Kerzen für die Heiligen oder Maria, oder mehrere Runden auf den Knien durch die Kirche - was der Priester gerade festsetzt.

Und das meint ein Katholik wenn er sagt, dass er bereut.

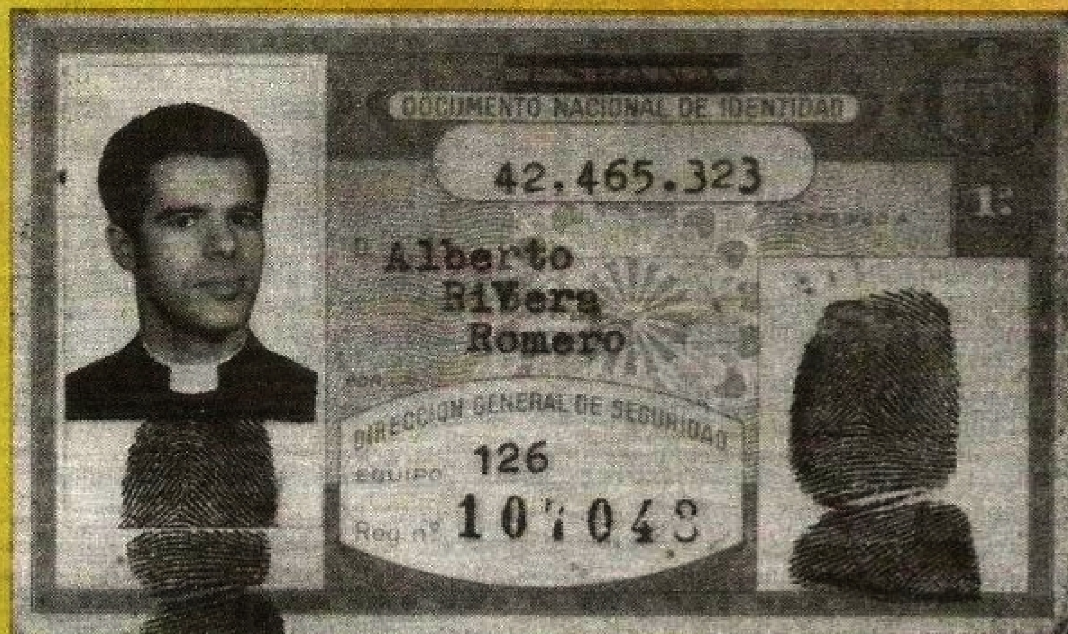
Wenn dann ein Katholik mal wirklich erlöst wird, kann er bei solchen Spielchen ja wohl nicht mehr mitmachen, oder?

Richtig! Er muss* sich lösen! Wenn er Jesus gehorcht, wird Gott ihn freimachen und ihm neues Leben geben!

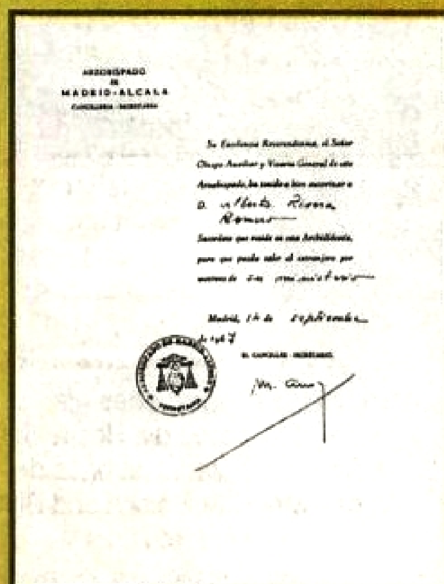
Das System hat nur Angst und Tod anzubieten!

* 2. Kor. 6:14-18, 7:1

Nachdem ich das theologische Seminar unschädlich gemacht hatte, wurde ich in den Vatikan zurückbeordert und zum Jesuitenpriester geweiht. Als erfolgreicher Spion war meine Amtseinführung an ein Verschwiegenheitsgelöbnis gebunden. Dies sind mein Ausweis und eine offizielle Urkunde meiner Erzdiözese, die mich ermächtigte, Auslandseinsätze durchzuführen. Als ich später die Institution verließ, wurde ich in der altkatholischen Kirche zum Bischof ernannt. So erhielt ich auch meine Konsekrations-Bulle (Weih-Beurkundung) gemäß der apostolischen Folge der römischen Päpste.



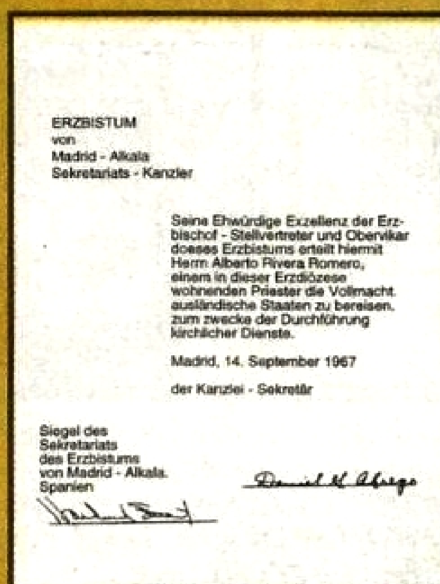
Dieser Ausweis wurde 1967 von spanischen Staatsbehörden ausgestellt, als dort noch der Diktator Franco herrschte. Francos Sicherheitsorgane waren genauso streng und ordentlich wie seinerzeit die deutsche Gestapo: Um ihn zu bekommen, musste ich neben meiner Geburtsurkunde auch eine Bestätigung der Erzdiözese und weitere Dokumente vorlegen, die mich als Priester auswiesen. Dieses Dokument widerlegt jedwede Behauptung, dass Alberto lüge und niemals Priester gewesen sei . Es wurde von einer Regierung ausgestellt, die sich vertraglich zur Unterstützung des Papsttums verpflichtet hatte - mittels eines Konkordats, durch welches die spanische Regierung sich dem Vatikan untergeordnet hatte.



MADRID-ALCALA

SPANISCH

Hier die Kopie eines offiziellen Zertifikats, das ich noch kurz vor meiner Abreise aus Spanien bekommen habe.



ERZBISTUM
von
Madrid - Alkala
Sekretariats - Kanzler

Seine Ehwürdige Exzellenz der Erzbischof - Stellvertreter und Obervikar doeses Erzbistums erteilt hiermit Herrn Alberto Rivera Romero, einem in dieser Erzdiözese wohnenden Priester die Vollmacht. ausländische Staaten zu bereisen. zum zwecke der Durchführung kirchlicher Dienste.

Madrid, 14. September 1967

der Kanzlei - Sekretär

Siegel des Sekretariats des Erzbistums von Madrid - Alkala. Spanien

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG



Einmal wurde ich von hochrangigen Jesuiten nach Nordspanien zu einer geheimen schwarzen Messe eingeladen.



Als ich kniend den Ring eines hohen Würdenträgers küssen wollte, entdeckte ich ein Symbol auf dem Ring, das mich erschaudern ließ.



Es war ein Freimaurersymbol! Dabei waren wir doch angewiesen worden, so etwas zu hassen und zu bekämpfen!



Ich verstand überhaupt nichts mehr! Und dann fand ich auch noch heraus, dass der Schwarze Papst - der Jesuitengeneral, der hinter den Kulissen im Vatikan regiert ...

sowohl ebenfalls Freimaurer, als auch Mitglied der kommunistischen Partei Spaniens war.

Ich bin fast durchgedreht als ich erfuhr, dass der Jesuitengeneral enge Beziehungen zur Illuminati* in London unterhielt.



Junge, das ist ein heißes Eisen!

Ich war wochenlang krank ... an der Spitze der Institution befand sich genau das, was ich gemäß meiner Ausbildung zu bekämpfen hatte!

*Ignatius von Loyola, Gründer der Jesuiten, war ebenfalls Mitglied bei den „Alumbrados", den „Erleuchteten" oder auch „Illuminati" genannt. (ENGEL DES LICHTS S. 29)

Wegen meiner Spionageerfahrung wurde ich angewiesen, bei der Ökumenischen Bewegung von Papst Johannes XXIII mitzumachen. Protestanten durften nicht mehr „Ketzer", sondern nur noch „getrennte Brüder" genannt werden und auch Kommunisten* waren nicht mehr als unsere Feinde anzusehen.

GLÄUBIGE — EINE WELTKIRCHE.

Protestanten aller Denominationen – Alle Arten orthodoxer Kirchen – Moslems – Brahmanen – Buddhisten – Mormonen – Satansanbeter – Östl Religionen – TM – Zeugen Jehovas – Geisteswissenschaften – Judentum, etc.



UNGLÄUBIGE — EINE WELTREGIERUNG

Kommunisten – Alle Freimaurerlogen – Sozialisten, Atheisten – Anarchisten -- Gewerkschaftler – etc.

Aber unser Meisterstück ist die katholisch-charismatische Bewegung!

Alle diese Organisationen haben wir erfolgreich infiltriert!

Sie ist die Brücke nach Rom und wird von den Protestanten mit offenen Armen aufgenommen!

Dank unserer Geheimagenten sind wir in christliche Verlage und das christliche TV eingedrungen und werden als Lehrer, Verkündiger und Evangelisten anerkannt. Wir predigen ausschließlich Liebe und Einheit, um alle zu vereinen. ***Das ist unsere Definition von Erweckung!***

**The Vatican Moscow Washington Alliance* by Avro Manhattan, 1982.

Die ersten Gruppen, die sich annäherten, waren die Adventisten und die Geschäftsleute des vollen Evangeliums.

Dann kamen die Baptisten, Methodisten, Presbyterianer, Lutheraner und suchten Annäherung - einschließlich der Mormonen und der Zeugen Jehovas.

Dann waren auch die Seminare und Universitäten dran. Jesuiten vermittelten Kontakte zur katholischen Jugend-Aktion, zu der „Legion Marias" und den „Rittern des Kolumbus", was Folgen hatte.

Denn mittlerweile sagt niemand mehr etwas gegen Rom und offiziell gilt die Institution allgemein als Haupt-Vertreterin des Christentums.

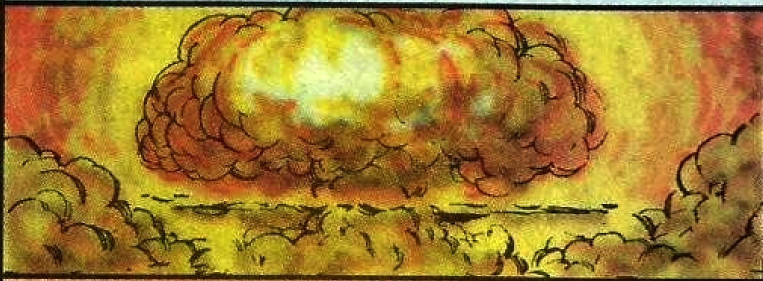
Sie siegen dank der allgemeinen Kompromissbereitschaft.* Niemand wagt mehr, Rom öffentlich anzuprangern.

Täte es trotzdem einer, würde er umgehend von den Eingeschleusten angegriffen

Das meint die Bibel mit dem „großen Abfall", welcher eintritt, bevor Jesus wiederkommt.*

*Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen. Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens. (2. Thessalonicher 2:3)

Die große Hure aus der Offenbarung ist die katholische Kirche und die Bibelprophetie sieht sie in der letzten Zeit in einer machtvollen Position und beschreibt ihre darauffolgende, endgültige Vernichtung.



Dann wird die Verkommenheit dieser Hure aufgedeckt. Die Regierungschefs aller Länder, die mit ihr ein Abkommen (Konkordat) abgeschlossen hatten, werden sich dann gegen sie wenden und den Willen Gottes erfüllen. In der Bibel heißt es, dass ihr Rauch von Ewigkeit zu Ewigkeit aufsteigen wird und dass darüber Freude im Himmel herrschen wird.*

*(Offb. 19:1-6)



* die niemals vergeben wird.

Guatemala, 1965



Nach der Versammlung schaffte man mich nach Panama zurück und von dort per Schiff nach Spanien.



Das wurde die dunkelste Zeit meines Lebens.

Durch ausgiebige Bestrafung wollte man mich umstimmen.

Barcelona, Spanien

Nach Monaten des Misserfolgs kam nun ihr letzter Versuch.



Das heilige Offizium hatte mich der, durch Geistesstörung hervorgerufenen, Ketzerei schuldig gesprochen..

Widerrufen Sie, Rivera, und bekennen Sie öffentlich, dass es nur die eine, wahre Kirche gibt: Die römisch-katholische Kirche unserer heiligen Mutter!

Ich war tagelang in einer Gummizelle ohne Wasser und Brot. Ich musste hunderte von Dokumenten unterschreiben und psychologische Fragen beantworten.

Nachts verabreichte man mir Drogen, dass ich nicht schlafen konnte. Bald war ich ausgelaugt und völlig orientierungslos.

Ich hasse euch alle! Ich hasse Alles!

Zwei Wochen brutales Verhör beraubten mich jeglicher Hoffnung. Ich sagte zu meinen Peinigern:

Was sollen wir den ganzen Katholiken antworten, die wir belogen haben und die deshalb in der Hölle enden? Dieses Stück Stein kann Sie nicht retten. Maria hat selbst gesagt, dass wir tun sollen, was Jesus uns sagt; aber was wir über Maria verbreiten, sind lauter Lügen! Die Bibel beweist das!

Hör auf, wie ein Protestant zu schwafeln, Rivera!

Du bist der einzige Teufel hier! Du beschmutzt unseren Glauben an unsere Heilige Mutter, die Jungfrau Maria! Ich könnte dir das Genick brechen, Rivera!

Ihr denkt, ihr tötet für Gott ... aber ihr tut es für den Teufel! Ihr seid Kinder Satans!

Ich erhielt Elektro-Schocks und harte Psycho-Drogen. Nach 2 Monaten, hatte ich Blasenentzündung und meine ganzen Sinnesorgane waren geschädigt.

Im 3. Monat setzte meine Atmung zeitweise aus, und ich wurde an eine Eiserne Lunge angeschlossen. Vor meinem geistigen Auge erlebte ich wieder und wieder den Tod meiner Mutter und ich wusste, dass es um mich genauso stand. Die Angst hatte mich verwirrt, so dass ich zu wissen glaubte, ich würde in die Hölle kommen.

Als ich nur noch schwarz sah, spürte ich, wie Jesus mir mit dieser Bibelstelle neuen Lebensmut gab:

„Da sprach Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!" Johannes 8:31,32

Ich bat Jesus, mir zu vergeben. Sofort strömte Leben durch meinen Körper. Er rettete und heilte mich und in einem Augenblick war ich endlich frei!

Die Liebe Gottes durchdrang mich in Fülle als ich erkannte, dass Jesus der Schöpfer des Universums* ist. Er ist des allmächtigen Gottes Sohn und der Messias Israels. *Joh. 1:10, Hebr. 1:1-2

Er gehorchte seinem himmlischen Vater und vergoss sein kostbares Blut. Damit unsere Sünden abgewaschen werden könnten, nahm er das auf sich.



Kein römischer Priester kann Jesus Christus jemals aus dem Himmel holen, damit er diese Opfertat in der Messe wiederholt, wie sie es von sich behaupten.

Denn die Bibel sagt klar und deutlich: Er (Christus) hat **ein** Schlachtopfer für Sünden dargebracht und sich für immer zur Rechten Gottes gesetzt: (Hebr. 10:12)

Nach 3 Tagen stand Jesus von den Toten auf und sitzt jetzt zur Rechten Gottes.

Und wir brauchen keinen Priester oder Beichtvater mehr, denn die Bibel sagt:



„Da wir nun einen großen Hohepriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohepriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem in ähnlicher Weise wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde. So lasst uns nun in Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!" (Hebr. 4:14-16)

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von jeder Ungerechtigkeit reinigt." (1. Joh. 1:9) Also dürfen wir uns geradewegs an Jesus wenden! Gott sei Dank!

Ich kletterte aus der eisernen Lunge und befreite meinen Körper von den Röhren und Schläuchen.

Wer hat dich denn befreit!

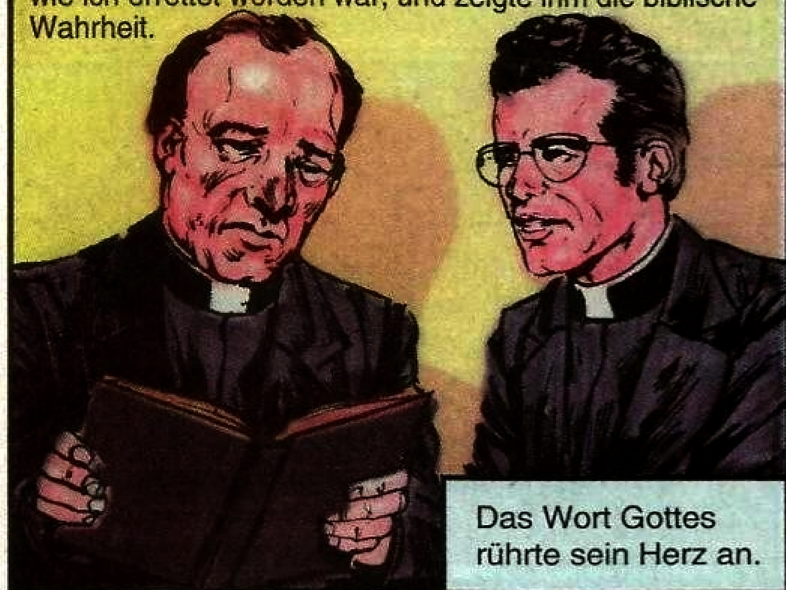
Jesus! Er hat mir neues Leben gegeben!

Ich hol 'ne Zwangsjacke!

Eine Woche danach ließ man mich frei. Ich konnte kaum glauben, dass ich ohne Bewachung nach Madrid geschickt wurde.



Doch wartete dort schon ein Jesuitenpater auf mich, des Vatikans treuester Aufpasser, der den Boden hasste, auf dem ich stand.













Hinweis: Bei Fragen bezüglich katholischer Dogmen und Doktrinen empfehlen wir die Bücher VON BABYLON NACH ROM (A. Hislop), 50 JAHRE IN DER KIRCHE ROMS (C. Chiniquy) und DIE FRAU UND DAS TIER (D. Hunt). Bestellen Sie bei Chick Gospel.

Satan hat fast jeden getäuscht um zu glauben dass das römisch-katholische Institut christlich ist. Wir haben herausgefunden dass deren „JESUS“ Thamus ist, deren „Maria“ Semiramis ist, der Papst ein Wiederchrist is, deren „Hostie“ von den Ägyptern gestohlen ist und den Sonnengott repräsentiert und das katholische Kruzifix das Herz des Okkulten ist. Die Bibel sagt uns, dass dieses System eine Behausung der Teufel ist.

Jesus hasst diese böse Religion, Er hat sie verflucht und mahnt Katholiken von ihr aus zu gehen.

"Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen.“

(Offenbarung 18:4)

Nur durch ausgehen (fliehen) und Christus als Heiland und Herr an nehmen, können römische Katholiken von dieser okkulten Macht befreit werden und dem feurigen Pfuhl entkommen.

Bibelgläubige, die im Zuge der charismatischen Bewegung an der Baalsanbetung Roms beteiligt sind, müssen diesen Vers studieren: „Ziehet kein fremdes Joch mit den Ungläubigen! Denn was hat die Gerechtigkeit für Geniess (Gemeinschaft) mit der Ungerechtigkeit? Was hat das Licht Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus mit Belial? Oder was für ein Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen?“ (2 Kor.6,14-15. Gott sagt, „Gehet aus von ihnen.“ (2 Kor. 6,17). Das ist doch Kraft über diese Macht. Die Bibel sagt, „So seit nun GOtt untertänig. Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch.“ (Jakobus 4,7)

Siehe auch Lukas 10,19-20 und Epheser 6,10-18.